Rekursion

16. November 2023

Inhalt

Einleitung

Beispiele

Türme von Hanoi

Was gibt diese Funktion für n = 3 aus?

```
1 func CountDown(n int) {
     if n <= 0 {
3
         return
     fmt.Println(n)
5
    CountDown(n - 1)
7 }
```

Beispiel: Addition als Gleichungen spezifiziert

$$x + 0 = x$$
$$x + s(y) = s(x + y)$$

Anwendung der Gleichungen:

```
s(s(0)) + s(s(s(0)))

s(s(s(0)) + s(s(0)))

s(s(s(s(s(0)) + s(0))))

s(s(s(s(s(0)) + 0))))
```

Rekursive Addition als Go-Programm:

```
1 func Add1(x, y int) int {
2
      // Gleichungen für die Addition:
3
4 \qquad // x + 0 = x
5 	 // x + (y+1) = (x+y) + 1
6
      if y == 0 {
7
         return x
8
     return Add1(x, y-1) + 1
10
11 }
```

Alternative Version (Tail-Recursion):

```
1 func Add2(x, y int) int {
2
      // Gleichungen für die Addition:
3
4 \qquad // x + 0 = x
5 	 // x + y = (x+1) + (y-1)
6
      if y == 0 {
7
        return x
8
     return Add2(x+1, y-1)
10
11 }
```

Wozu Rekursion?

- ▶ Manches lässt sich kürzer und eleganter schreiben.
- Beispiel Fakultät:

$$fac(n) = \prod_{i=1}^{n} i$$
 oder $fac(0) = 1$ $fac(n) = n \cdot fac(n-1)$

Als iteratives Go-Programm:

```
1 func FactorialIter(n int) int {
2    result := 1
3    for i := 2; i <= n; i++ {
4        result *= i
5    }
6    return result
7 }</pre>
```

Wozu Rekursion?

- ▶ Manches lässt sich kürzer und eleganter schreiben.
- Beispiel Fakultät:

$$\mathit{fac}(n) = \prod_{i=1}^{n} i$$
 oder $\mathit{fac}(0) = 1$ $\mathit{fac}(n) = n \cdot \mathit{fac}(n-1)$

Als rekursives Go-Programm:

```
func Factorial(n int) int {
   if n <= 1 {
      return 1
   }
   return n * Factorial(n-1)
}</pre>
```

Schema für rekursive Definitionen

- Ein oder mehrere Basisfälle (Rekursionsanfang, Anker).
- Ein oder mehrere rekursive Aufrufe (Rekursionsschritt).

Vergleich mit while-Schleifen

- ► Abbruchbedingung entspricht Rekursionsanfang.
- Schleifenrumpf entspricht Rekursionsschritt.

Beispiel: Fibonacci-Folge

$$fib(1) = fib(2) = 1$$

$$fib(n) = fib(n-1) + fib(n-2)$$

die ersten 10 Fibonacci-Zahlen:

Beispiel: Hailstone-Folge

- Beginne mit einer natürlichen Zahl n.
- lst n gerade, so nimm als nächstes n/2.
- lst n ungerade, so nimm als nächstes 3n + 1.
- ▶ Wiederhole, bis der Zyklus 4, 2, 1 erreicht ist.

Beispiele:

```
n = 1: 1,4,2,1

n = 2: 2,1,4,2,1

n = 3: 3,10,5,16,8,4,2,1

n = 4: 4,2,1

n = 5: 5,16,8,4,2,1

n = 6: 6,3,10,5,16,8,4,2,1

n = 7: 7,22,11,34,17,52,26,13,40,20,10,5,16,8,4,2,1
```

Rekursion kann malen ...

Dieses Bild wird Sierpinski-Dreieck genannt.

Beispiel: Ackermann-Funktion

$$A(m,n) = egin{cases} n+1 & \text{falls } m=0 \ A(m-1,1) & \text{falls } m>0 \text{ und } n=0 \ A(m-1,A(m,n-1)) & \text{falls } m>0 \text{ und } n>0 \end{cases}$$

Hintergrund

- Die Werte dieser Funktion wachsen extrem schnell!
- ▶ Die Funktion wurde erdacht, um zu beweisen, dass Schleifen ohne Laufzeitschranke beim Programmieren notwendig sind.
- Der Beweis hat die Wachstumsgeschwindigkeit der Ackermann-Funktion verwendet.

Aufgabe: Bewege einen Turm aus Spielsteinen von A nach C

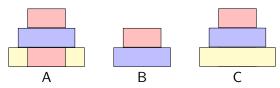
Gegeben:

- ► Spielsteine unterschiedlicher Größe.
- Drei Stellen A, B und C, an denen Spielsteine liegen können.

Spielregeln:

- 1. Die Steine werden einzeln bewegt.
- 2. Es wird niemals ein größerer Stein auf einen kleineren gelegt.

Beispiel mit 3 Steinen:



Frage: Wie bewegt man einen Turm der Höhe h von A nach C?

Naive Antwort:

- 1. Bewege alle bis auf die letzte Platte von A nach B
- 2. Bewege die letzte Platte von A nach C
- 3. Bewege den Turm von B nach C

Überraschung: So naiv ist das gar nicht!

Wir konstruieren einen Algorithmus auf Basis dieser Vorgehensweise.

Wir definieren stückweise eine Funktion, die das Problem löst.

Bewegen einer einzelnen Platte von Start (s) über Mitte (m) nach Ziel (z):

Wir definieren stückweise eine Funktion, die das Problem löst.

▶ Bewegen eines Turms der Höhe 1:

```
1 func Hanoi1(s, m, z string) {
2    Move(s, z)
3 }
```

Konstruktion der Hanoi-Lösung (Fortsetzung)

▶ Bewegen eines Turms der Höhe 2:

```
1 func Hanoi2(s, m, z string) {
2     Hanoi1(s, z, m)
3     Move(s, z)
4     Hanoi1(m, s, z)
5 }
```

Konstruktion der Hanoi-Lösung (Fortsetzung)

▶ Bewegen eines Turms der Höhe 3:

```
1 func Hanoi3(s, m, z string) {
2     Hanoi2(s, z, m)
3     Move(s, z)
4     Hanoi2(m, s, z)
5 }
```

Konstruktion der Hanoi-Lösung (Fortsetzung)

▶ Bewegen eines Turms der Höhe 4:

```
func Hanoi4(s, m, z string) {
    Hanoi3(s, z, m)
    Move(s, z)
    Hanoi3(m, s, z)
}
```

Laaaaaaaaaa...

Konstruktion der Hanoi-Lösung (Fortsetzung)

▶ Bewegen eines Turms der Höhe 5:

```
1 func Hanoi5(s, m, z string) {
2     Hanoi4(s, z, m)
3     Move(s, z)
4     Hanoi4(m, s, z)
5 }
```

...aaaaaaaang...

Konstruktion der Hanoi-Lösung (Fortsetzung)

▶ Bewegen eines Turms der Höhe 6:

```
1 func Hanoi6(s, m, z string) {
2     Hanoi5(s, z, m)
3     Move(s, z)
4     Hanoi5(m, s, z)
5 }
```

...weeeeilig

Beobachtungen:

- ▶ Die Funktionen hanoi2, hanoi3, hanoi4, ...sind alle gleich.
- ▶ Beim Aufruf wird nur die Zahl reduziert und dann wieder das Gleiche gemacht.
- Nur bei hanoi1 wird kein hanoi0 aufgerufen.

Schlussfolgerung: Wenn die Höhe als Argument übergeben wird, können wir alles in eine Funktion schreiben.

Rekursive Hanoi-Lösung

```
1 func Hanoi(h int, s, m, z string) {
     if h == 1 {
       Move(s, z)
4 } else {
         Hanoi(h-1, s, z, m)
5
         Move(s, z)
6
         Hanoi(h-1, m, s, z)
7
```